

Gesundheitsmesse verbreitet lange gute Laune

Gesundheitsmesse „gesund & glücklich“
am Anfang Juni am Sonnegger See statt.

in ganzheitliches
t auch heuer wie-
„gesund & glück-
naturarena Sonn-
gersdorf, die dort
Juni stattfinden
anisatoren Anne-
und Rolf Bickel-
reichnamigen Ver-
neuer mit Unter-
Gemeinde, der
für Kärnten so-
irtschaftskammer
130 Persönlichkei-
, Energetiker, Ge-
zialisten, Meister-
tvermarkter und
e Gemeinde.

Wien, Niederösterreich, Ober-
österreich, Tirol, Deutschland,
Slowenien und der Schweiz
kommen, konnte ein neuer Teil-
nahmerecord aufgestellt wer-
den. Die Referenten spannen ei-
nen breiten Bogen von Feng
Shui, Kinesiologie, Ayurveda
und Yoga über Kneipen, Geo-
mantie und Astrologie bis hin
zum gesunden Essen mit einem
„G'sund-Wein“, einem Markt
von Direktvermarktern und ei-
nem Künstlermarkt. Und Star-
koch und Buchautor Peter Mayr
beschäftigt sich mit der Frage:
„Ist gute Laune essbar?“ Ter-
min: Samstag, 7. Juni, von 9 bis
20 Uhr und Sonntag, 8. Juni, von
9 bis 18 Uhr. Eintritt: 5 Euro.



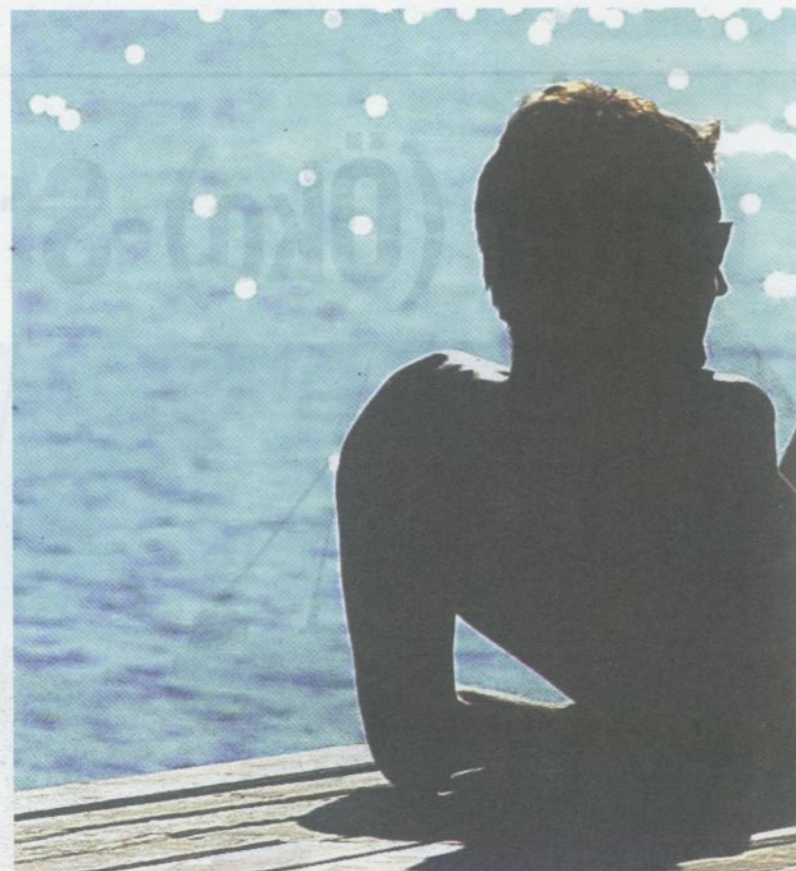
Die Schüler mit
Professorin
Theresia Müller-
Tschischej (ganz
links) und Floristin
Isabella Karnell
(Mitte, in weiß)
JÄGER

Sache Unternehmertum

er verschönerten neues Geschäftslokal.

Die Schüler der
der Handelsaka-
markt (3AK) ha-
n Tag lang als Ma-
nd den künftigen
von „Blumen Isa-
loralen Akzenten
Die Maßnahmen
ndig, da der Floris-
r eine Angestellte
hrling beschäftigt,
tutertag umzieht.
das benachbarte
al, das mit 200
rn Betriebsfläche
öß ist, wie das be-

„Die Schüler hatten bei der
Umsetzung ihrer kreativen In-
spirationen freie Hand“, sagt
Floristin Isabella Karnell über
das gelungene Projekt. HAK-
Professorin Theresia Müller-
Tschischej, die die Kooperatio-
nen von Wirtschaft und Schule
begleitet, zieht eine positive Bi-
lanz: „Das hat den Schülern un-
gemein viel gebracht.“ Für ihren
eintägigen Malereinsatz wur-
den die Jugendlichen mit Karten
für den Ball „Nacht der Jungen
Wirtschaft“ (31. Mai in Klagen-
furt) belohnt – auch, um dort
weitere Kontakte zu knüpfen.



Der Badespaß

Mit den ansteigenden
Temperaturen öffnen
die Bäder wieder ihre
Tore. Viele von ihnen
sind zur Zeit noch frei
zugänglich. Betreiber
sorgen auch heuer für
etliche Neuerungen.

„Eintritt wird erst
kassiert, wenn die
Frequenz entsprechend
gegeben ist. Ich denke,
das wird so in 14
Tagen der Fall sein“

Siegfried Peteln,
Pächter des Strandbades Unterburg

PETRA LERCHBAUMER

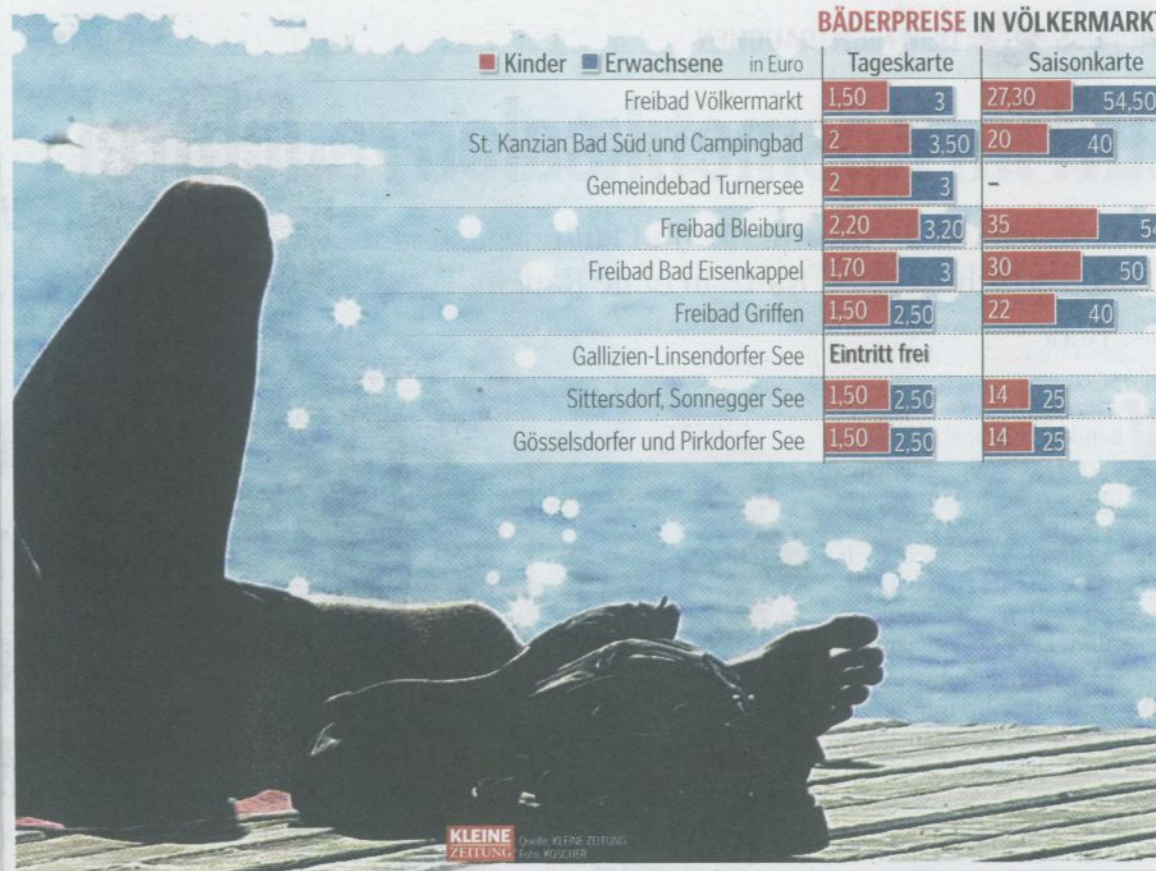
Sonnenanbeter und Wasser-
ratten kommen ab sofort wie-
der auf ihre Rechnung. Die
Bäder zollen nämlich dem immer
schöner werdenden Wetter Tri-
but und öffnen nach und nach ihre
Pforten.

Zwei gute Nachrichten gleich
vorweg: Viele der bereits geöffne-
ten Badeanstalten im Bezirk ha-
ben ihre Eintrittspreise vom Vor-
jahr beibehalten, zudem sind etli-
che noch frei zugänglich. So zum
Beispiel das Strandbad Unterburg
am Klopeiner See. „Eintritt wird

erst kassiert, wenn die Frequenz
gegeben ist. Ich denke, das wird
so in 14 Tagen der Fall sein“, sagt
Pächter Siegfried Peteln, der in
seinem Bad bereits alles für die
Besucher hergerichtet hat.

Alles neu macht der Mai

Wie Peteln haben auch alle ande-
ren Betreiber ihre Bäder auf Vor-
dermann gebracht – oder legen
gerade die letzten Handgriffe an:
Die Rasen der Liegewiesen wer-
den zurecht gestutzt, Spielgeräte
werden gewartet und natürlich
müssen auch die Buffets für den
großen Andrang gerüstet wer-



BÄDERPREISE IN VÖLKERMARKT

	in Euro		Saisonkarte	
	Kinder	Erwachsene	Tageskarte	
Freibad Völkermarkt	1,50	3	27,30	54,50
St. Kanzian Bad Süd und Campingbad	2	3,50	20	40
Gemeindebad Turnersee	2	3	-	-
Freibad Bleiburg	2,20	3,20	35	54
Freibad Bad Eisenkappel	1,70	3	30	50
Freibad Griffen	1,50	2,50	22	40
Gallizien-Linsendorfer See	Eintritt frei			
Sittersdorf, Sonnegger See	1,50	2,50	14	25
Gösselsdorfer und Pirkdorfer See	1,50	2,50	14	25

kann wieder beginnen

EINTRITTSPREISE IN DEN BÄDERN - WER HAT SCHON GEÖFFNET?

Turnersee: Moskitobad: geöffnet,
Eintritt derzeit gratis. Tageskarte:
2,80 (Erwachsene)/1,50 Euro (Kin-
der); Gemeindestrandbad: ab
22.5.; Strandbad Hobel: voraus-
sichtlich ab Juni. TK: 2,80/1,50
Euro; Strandbad Skof: ab 1. Juni. TK:
3/2 Euro; Öffentliches Strandbad:
geöffnet, derzeit frei. TK: 3,20/2
Euro, SK: 38/24 Euro. Klopeiner-

see: Gemeindebäder Camping Nord
und Bad Süd: geöffnet, derzeit frei;
Strandbad Unterburg: geöffnet, der-
zeit frei; TK: 3/2,20 Euro; Strandbad
Krainz: geöffnet, bis 22. 5. kein Ein-
tritt. TK: 3,80/2 Euro; Gemeindebad
Molkerei: geöffnet, derzeit frei. TK:
3,50/2 Euro, SK 35/20 Euro; Strand-
bad Bellevue: geöffnet. TK 3,80/2
Euro, SK: 50/25 Euro. Bleiburg. Frei-

bad: geöffnet. Eberndorf. Gössels-
dorfer See: zugänglich; Rutar Lido:
TK: 6,80/3,40 Euro, geöffnet. Bad
Eisenkappel. Freibad: geöffnet.
Feistritz. Pirkdorfer See: zugäng-
lich. Gallizien. Linsendorfer See:
Eintritt frei. Griffen. Freibad: ab
14.5. Sittersdorf. Sonnegger See:
in etwa drei Wochen. Völkermarkt.
Erlebnisbad: geöffnet.

den. Landauf, landab warten auch
etliche Neuerungen auf die Bade-
begeisterten. „Wir haben den
Steg erneuert, zudem wird der
Spielplatz um einen Kletterturm
und Rutschen bis Ende des Mo-
nats erweitert“, sagt Stefan
Krainz vom gleichnamigen
Strandbad am Klopeiner See.

Das öffentliche Strandbad Tur-
nersee wartet mit einem neuen
Sanitärbereich auf, wie Walter
Steinkellner berichtet: „Wir ha-
ben die Duschen und WC-Anla-
gen von Grund auf erneuert.“ Am
Sonneger See wurde im Be-
triebsgebäude eine behinderten-

gerechte Toilette eingerichtet.
„Bis Saisonbeginn wird noch eine
Sandkiste mit Sonnensegeln als
Sonnenschutz für die Kleinsten
aufgestellt“, sagt die Sittersdorfer
Amtsleiterin Birgit Petek.

Eine Besonderheit gibt es im
Erlebnissfreibad in Bad Eisenkap-
pel. „In den Räumlichkeiten auf
dem Betriebsgelände hat die ört-
liche Perchtengruppe ihre Kostü-
me untergebracht. Wer Interesse
hat, kann sich diese gegen Voran-
meldung ansehen“, sagt Betreiber
Christian Vach. Und im Freibad
Griffen kann man in Absprache
mit dem Pächter Kindergeburts-

tags-Partys und Grillabende im
Bad veranstalten. Die Unterhal-
tung seiner Badegäste lässt sich
auch das Erlebnisbad Völker-
markt etwas kosten: 15.000 Euro
wurden nämlich heuer in die Ein-
friedung des Beachvolleyballplat-
zes investiert.

In ihre erste Saison als Bad-
pächterin startet Christine
Krojnok. Vormalig Pächterin des
Cafes an der Nord-Promenade
des Turnersees, leitet sie nun das
Gemeindestrandbad: „Eigentlich
wollte ich nichts mehr in diese
Richtung machen, aber unver-
hofft kommt halt oft.“

DINNER FÜR ZWEI

An diesem See kann man direkt am Wasser essen

Romantisch abendessen
am Gösselsdorfer See.

Das man von einem Steg
nicht nur runter ins kühle
Nass springen, sondern auch
oben bleiben und einen schö-
nen Abend genießen kann, be-
weist heuer Gastronom Ger-
hard Marin am Gösselsdorfer
See. Mit einem Candle-Light-
Dinner direkt auf dem Steg will
er Frisch-Verliebten, Noch-im-
mer-Verliebten und solchen, die
es vielleicht noch werden wol-
len, einen romantischen Abend
bereiten: Mit einer Bootsfahrt
durch das Schilf beginnt die
Reise, Marin organisiert auch
gerne eine Kutschenfahrt zu
den zehn bis fünfzehn mit wei-
ßen Tüchern gedeckten Ti-
schen. Danach gibt es Live-Mu-
sik und einen Koch vor Ort, der
die Pärchen mit einem viergän-
gigen Menü verwöhnt. Bei Pro-
sciutto mit Melone, Kukuruz-
creme-Suppe mit Lachsstreifen,
Gegrilltem und einem Baileys-
Parfait kann man dann das Glas
Cuvée vom Markowitz erheben,
sich tief in die Augen schauen
und sagen: „Die Rechnung bit-
te!“ (60 Euro all inclusive).

Das erste Dinner findet am 31.
Mai statt – wenn das Wetter mit-
spielt. Treffpunkt: 19 Uhr am
Campingplatz. Weitere Infos
unter Telefon: 0 66 4/87 47 250



Schlemmen und genießen direkt am
Gösselsdorfer See
KK/PRIVAT